

## Presseinformation

20.10.2016

### Unternehmenskommunikation

Petra Schultze  
Albert-Einstein-Allee 29  
89081 Ulm

Telefon: 0731 500-43025  
Telefax: 0731 500-43026  
E-Mail: [petra.schultze@uniklinik-ulm.de](mailto:petra.schultze@uniklinik-ulm.de)



## Landesweite Hygieneaktion „Keine Keime“: Infos und Aktionen am Universitätsklinikum

Aus Anlass der landesweiten Hygieneaktion „Keine Keime“ informierte das Universitätsklinikum heute Patienten und Besucher über Infektionswege, multiresistente Erreger und Hygienemaßnahmen. An einem Informationsstand im Klinikum am Oberen Eselsberg zeigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sektion Krankenhaushygiene auch ganz praktisch, wie jeder durch die richtige Händehygiene die Ausbreitung von Keimen verhindern kann.

Eine Händedesinfektion dauert etwa 30 Sekunden, kann aber Leben retten. Krankheitserreger werden im Regelfall von Hand zu Hand oder über Griffe und Kontaktflächen übertragen. Gelangen sie in eine frisch operierte Wunde oder lösen im geschwächten Körper eine Infektion aus, ist die Behandlung erschwert. Das Team der Krankenhaushygiene am Ulmer Universitätsklinikum (Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene) motivierte zur Händehygiene und erklärte Interessierten beispielsweise, wie man seine Hände richtig desinfizieren kann. Die Besucher des Infostandes erfuhren auch, wie Küchenhygiene die Verbreitung von multiresistenten Keimen verhindern kann und wie wichtig der sparsame Einsatz von Antibiotika auch bei weniger schwerwiegenden Erkrankungen ist, um eine Zunahme von Antibiotikaresistenzen zu verhindern.

Seit September zeigt eine Ausstellung am Universitätsklinikum wichtige Aspekte des Themengebiets. Auf dem Krebsaktionstag der Medizinisch-Onkologischen Tagesklinik am 16. September informierte das Team der Sektion Krankenhaushygiene über Hygienefragen im Zusammenhang mit schweren Erkrankungen – mit großem positiven Echo bei vielen Krebspatienten, Angehörigen und Besuchern. Auch in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und in der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie am Michelsberg war das Team im September und Oktober mit einem Informationsstand unterwegs.

---

Das Motto der gemeinsamen Initiative der baden-württembergischen Krankenhäuser und Reha-Kliniken lautet: „Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger.“ Damit sollen auf Initiative der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) Patientinnen und Patienten Besucherinnen und Besucher, aber auch die Öffentlichkeit für das Thema „Keime“ sensibilisiert und über wichtige Hygiene-Maßnahmen aufgeklärt werden. Landesweit beteiligen rund 70 Einrichtungen an der Initiative.

Im Anhang finden Sie ein **Foto**: Besucher des Infostandes konnten unter UV-Licht prüfen, ob ihre Händedesinfektion erfolgreich war. (Foto: Universitätsklinikum Ulm).

Mit freundlichen Grüßen  
Petra Schultze

*Fotos und Grafiken sind nur für die Presseberichterstattung über das in dieser Information mitgeteilte Ereignis freigegeben.*